

WEEKLY UPDATE

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

für eine auskömmliche Finanzierung umweltfreundlicher Mobilität fehlen Milliarden. Alleine um die Preissteigerungen im ÖPNV auszugleichen, werden für 2023 drei Milliarden Euro zusätzlich erforderlich sein. Die Bustouristik wird mit den hohen Energiekosten völlig alleingelassen und zudem steuerlich benachteiligt. Mein Vorschlag: die Steuerbefreiungen für das klimaschädliche Fliegen endlich angehen. Bereits mit einer Energiesteuer auf Kerosin (8,4 Mrd. Euro) und einer Mehrwertsteuer auf Auslandsflüge (4,0 Mrd. Euro) wäre genug Geld für eine nachhaltige ÖPNV-Finanzierung verfügbar. Diese Privilegien führen zu immensen Steuerausfällen. Dabei wäre sogar noch genug Geld für die Reduzierung der Mehrwertsteuer auf Busreisen übrig. Von diesem wunderbaren Zahlenspiel muss jetzt nur noch die Politik überzeugt werden.

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin



GF-Sitzung: Für den Busmittelstand.

Zwei Tage lang befassten sich bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard und die Geschäftsführer:innen der Landesverbände bei ihrer jährlichen Klausurtagung mit den aktuellen Herausforderungen für die mittelständischen Busunternehmen. Auch beim Treffen der hauptamtlichen Verbandsvertreter:innen lag der Fokus auf dem Thema „Fahrermangel“. Man war sich einig, dass an vielen verschiedenen Stellschrauben gedreht werden müsse. Die eine Lösung wird es nicht geben. Trotzdem sind die zeitlichen und finanziellen Hürden bei Führerschein und Berufskraftfahrerqualifikation eins der Hauptthemen. Hier muss und kann schnell Abhilfe geschaffen werden.

Im Austausch mit Udo Schiefner.

Das Treffen mit dem Vorsitzenden des Bundestags-Verkehrsausschusses Udo Schiefner (SPD) stand ganz im Zeichen des Fachkräftemangels beim Fahrpersonal. Der bdo stellte die Vorschläge des Verbands zur Reform der Fahrer:innenausbildung vor. Stichwort "2-in-1" – die Zusammenführung von Berufskraftfahrerqualifikation und Busführerschein. Aber natürlich ging es auch um die Erhöhung der Regionalisierungsmittel und das Deutschlandticket.





Neuer Videoclip: bdo-Initiative BUSSTOP.

Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing hat in diesem Monat offiziell die Schirmherrschaft der Schulweg-Sicherheitsinitiative BUSSTOP des bdo übernommen. In Abstimmung mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr hat der bdo heute einen begleitenden Videoclip veröffentlicht. Nach der überaus positiven Resonanz aus dem Ministerium stellt der bdo den Clip allen Interessierten rechtfrei zur Verfügung.

[Zum Download-Bereich](#)

bdo unterstützt KlimaLink.

Der bdo unterstützt als eines der Gründungsmitglieder den neuen Verein "KlimaLink". Zur Stärkung der Nachhaltigkeit in der Tourismusbranche und um Transparenz hinsichtlich klimaschädlicher Emissionen bei einer Reise zu schaffen, bedarf es einheitlicher Standards zur Berechnung des CO₂e-Ausstoßes. Der bdo wird KlimaLink aktiv beraten, um einheitliche Berechnungsstandards zum CO₂e-Ausstoß von Reisebussen digital bereitzustellen. Damit werden bei der Reisegestaltung die immensen Vorteile des klimafreundlichen Reisebusses mehr in den Vordergrund gerückt.



[Zur Pressemitteilung](#)



Hessen: Rund 800 Fahrer:innen fehlen.

In Hessen fehlen nach Angaben des Landesverbands Hessischer Busunternehmen (LHO) derzeit rund 800 Fahrer:innen. Fast 80% der Betriebe haben nicht mehr genügend Fahrpersonal, um über die Strecken im Linien- und Schulbusverkehr hinaus auch die Kundennachfrage ausreichend bedienen und Wachstumsimpulse nutzen zu können, teilte der LHO anlässlich seiner Mitgliederversammlung am letzten Freitag in Hanau mit. Obwohl der Bustourismus wieder anziehe, fehle es vielen Betrieben an Fahrpersonal für zusätzliche Angebote.

Brüssel: bdo im sozialen Dialog.

Gemeinsam mit ETF und IRU tagte der bdo gestern im sektoralen sozialen Dialog für den Straßentransport der Europäischen Kommission in Brüssel. Neben dem Mobilitätspaket I und der Verkehrssicherheit stand insbesondere der Fahrermangel im Fokus des Arbeitsprogramms 2023-2024. bdo-Referentin Cindy Quast betonte die dramatische Situation des privaten Busmittelstands in Deutschland.



Clip "Klimaschutz statt Kurzstreckenflüge".

Kurzstreckenflüge sind besonders klimaschädlich und wirklich nicht mehr zeitgemäß. Während Busse im Fernverkehr nur rund 29 Gramm Treibhausgas-Emissionen pro Person und Kilometer ausstoßen, sind es bei Flugzeugen über 200 Gramm. Das soll der neue bdo-Clip mit einer Länge von 20 Sekunden im Format 4:5 verdeutlichen. Ab heute läuft er auf den Social Media Kanälen LinkedIn, Facebook, Twitter und Youtube. Zusätzlich ist ein separater Download verfügbar.

[Zum Download-Bereich](#)

Förderprogramm AAS endet am 30.11.

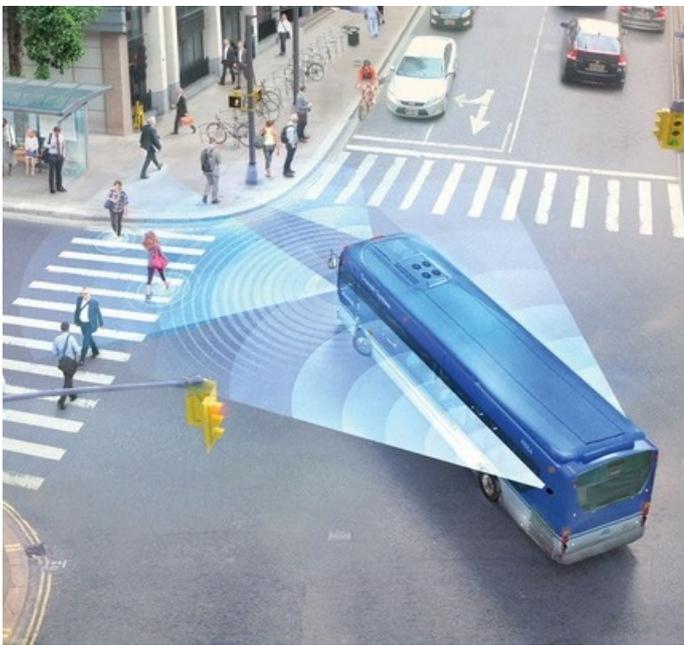
Am 30.11.2022 endet die bereits verlängerte Antragsfrist für das Förderprogramm Abbiegeassistenzsysteme. Antragsberechtigt sind Kraftomnibusse mit mehr als neun Sitzplätzen, einschließlich Fahrersitzplatz. Die Förderhöhe beträgt höchstens 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch 1.500 Euro je Einzelmaßnahme. Wird der Maximalbetrag unterschritten, kann der Restbetrag nicht für weitere Maßnahmen verwendet werden. Grundsätzlich sind max. zehn Einzelmaßnahmen pro Jahr und Antragsteller förderfähig.

[Zur ASS-Antragsseite](#)



MOBILEYE ist neues bdo-Mitglied.

MOBILEYE, einer der bedeutendsten internationalen Fahrerassistenzsystemhersteller der Welt ist neues bdo-Mitglied. Bereits seit vielen Jahren bietet das Unternehmen diverse Unfallpräventions- bzw. ADAS-Systeme an. Die Systeme finden sich bei kommunalen Fahrzeugen, im privaten Flottensegment und in Rettungsfahrzeugen. Fahrzeuge können schon werksseitig mit Abbiegeassistenzsystemen ausgestattet oder nachgerüstet werden. Dabei werden die gesetzlichen Förderregularien erfüllt. MOBILEYE arbeitet unter anderem mit MAN, IVECO, SCANIA, VOLVO und SOLARIS zusammen.



[Zur MOBILEYE-
Webseite](#)

Zahl der Woche: 11,5.

In dieser Woche hat der Bundestag nach einer Debatte um den Verkehrsetat mehr Mittel für die Straße als für die Schiene freigemacht. Die Investitionen in die Straße werden danach auf 11,5 Mrd. Euro erhöht, die Schiene erhält 9,5 Mrd. Euro. Eine gute Infrastruktur sei „lebens- und manchmal überlebenswichtig“, betonte Bundesminister Dr. Volker Wissing (FDP) in der Debatte. Die Bundesregierung Sorge zudem dafür, dass die Straßen und Brücken „endlich wieder in einen guten Zustand“ kommen, kündigte Wissing an. Eine gute Verkehrsinfrastruktur kommt auch dem klimafreundlichen Bus zugute.



 Busreisen ohne coronabedingte Auflagen erlaubt



Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Corona-Datenbank des bdo! Diese Abb. dient aussch. als grobe Übersicht!

Stand 25.11.2022

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



Wo bleiben die Busfahrer?

Organisierte Urlaubstrips, zunehmend individuelle Reisekonzepte oder auch Ausflüge von Betrieben: Der Bus wird von jüngeren Kunden aus Klimaschutzgründen zum Teil dem Flugzeug vorgezogen. Zudem haben Fernbusse das Busimage verändert. So weit, so gut also - wäre da nicht der akute Mangel an Busfahrern.

F.A.Z.

Hessens Busbranche: Fahrermangel gefährdet die Verkehrswende.

Hessens Busbranche leidet unter einem gravierenden Fahrermangel. Der Landesverband Hessischer Busunternehmen (LHO) mit Sitz in Gießen warnte bei seiner Mitgliederversammlung eindringlich vor den gravierenden Folgen, die der Mangel von derzeit mindestens 800 Busfahrerinnen und -fahrern verursacht.

Fuldainfo

Thüringen Lehrermangel hat Auswirkungen auf öffentlichen Nahverkehr.

Tausende Schülerinnen und Schüler fahren täglich in Thüringen mit dem Bus zur Schule. Danach bestreiten die Busse in der Regel den Linienverkehr - aber immer häufiger müssen die Unternehmen dabei improvisieren. "Der Lehrermangel schlägt bei uns in den ÖPNV durch", sagte MDO-Geschäftsführer Tilmann Wagenknecht in Erfurt.

n-tv

Flixbus-Chef klagt: „Die Fixierung auf die Bahn ist bedenklich“.

Beim 9-Euro-Ticket hat es nicht geklappt. Jetzt aber, beim 49-Euro-Ticket im nächsten Jahr, will Flixbus unbedingt dabei sein. Auch die bekannten grünen Züge sollen wieder ab München fahren, sagt Flixbus-Chef André Schwämmlein.

Merkur



Fachgespräch digital | Einführung des "Deutschlandtickets" - Organisation des ÖPNV in Stadt und Land.

Veranstalter: CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag.

- Digital via webex -

Am 30. November 2022.

Von 14:00 bis 15:30 Uhr.

Zur Teilnahme an der Videokonferenz benötigen Sie das Programm „Cisco Webex Meetings“.

Zugriffscod: 2734 070 4180 / Meeting Passwort: 9geQNJ5Fpw2

Anmeldung [hier](#).

WBO-Jahrestagung.

Messe Stuttgart.

Messeplazza 1 in 70629 Stuttgart.

Vom 30. November bis 01. Dezember 2022.

Von 10:30 bis 16:00 Uhr.

Weitere Informationen [hier](#).

bdo15 | Trends & Innovationen: HVO als synthetischer Kraftstoff zur Erfüllung der Clean Vehicle Directive.

Referent: Jannik Staiger, Iveco Magirus AG.

- Digital via Zoom -

Am 01. Dezember 2022.

Von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

bdo15 | Trends & Innovationen: Schlüsselfertige Lösungen bei der Elektromobilität.

Referenten: Nils Richert und Rüdiger Kappel | EvoBus GmbH Daimler Buses.

- Digital via Zoom -

Am 08. Dezember 2022.

Von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Anmeldung [hier](#). Weitere Informationen folgen zeitnah.

bdo-Workshop | Margensteuer-Spezial: Fokus Eigenleistungen und Tagesfahrten.

- Digital via Zoom -

Am 09. Dezember 2022.

Ab 10.00 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

bdo15 | Trends & Innovationen: Elektromobilität und die damit verbundene Echtzeitüberwachung der Fahrzeuge.

Referent: Jannik Staiger, Iveco Magirus AG.

- Digital via Zoom -

Am 15. Dezember 2022.

Von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

MAN

NEOPLAN



Mercedes-Benz

SETRA

KRAVAG

Partner



NESTE

optibus



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org